

In Anbetracht der Wichtigkeit und Aktualität der anstehenden Information haben wir es für notwendig erachtet, noch vor den Weihnachtsferien ein E-Info herauszugeben.

Es ist uns nämlich ein großes Anliegen, Euch über die Vorgänge und Aktivitäten an der Fakultät ET auf dem Laufenden zu halten.

Außer viel Spaß beim Lesen wünsche ich Euch im Namen der Fachschaft Elektrotechnik ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

johannes türtscher

E-Technik **Tutorium**

Für viele Erstsemestrige ist der Einstieg ins Studentenleben sicherlich nicht leicht. Veränderte Umgebung, Trennung vom früheren Freundeskreis, anonymer Massenbetrieb an der Uni udgl. mehr, stellen für manchen die Vorteile des Studentseins in den Schatten.

Das Tutorium ist eine Möglichkeit, die negativen Begleiterscheinungen, die der Studienbeginn mit sich bringt, zu mildern. Außerdem kann durch Diskussionen, Veranstaltungen im Rahmen dieser Kleingruppe ein kritisches, interessiertes und engagiertes Verhalten gefördert werden. Ein Verhalten, das in einer Zeit beginnender Studienverschärfungen notwendiger denn je geworden ist.

Eines ist für die sinnvolle Durchführung des Tutoriums allerdings Voraussetzung; es müssen sich vorher Höhersemestrige für die Leitung eines Tutoriums bereiterklären. Dieses Jahr haben sich genau 2 E-Technik-Studenten dafür bereitgefunden. Dementsprechend waren die Rahmenbedingungen für ein zielführendes Tutorium denkbar schlecht. Unsere "erstsemestrige Kleingruppe" umfaßte 150 Personen. 2 "gegen" 150.

Wir gaben, so gut es ging, allgemeine Informationen und stellten uns auf die Interessen der Erstsemestrigen ein. Persönliche Anliegen und Schwierigkeiten konnten aber nicht diskutiert werden. Wer erzählt schon gerne vor 150 Unbekannten seine Studienerwartungen, -probleme ?

Ungeachtet dieser Vorbedingungen konnten wir ein "Problem", das wohl alle erstsemestrigen E-Techniker am heftigsten beschäftigt, genau erkennen. "Wie kann ich möglichst schnell mit dem Studium fertig werden?" Es wäre müßig, jetzt auch nur einen Teil der Fragen zur "rationellen Gestaltung des Studiums" nachzuerzählen. Wünsche zur Mitgestaltung am Studium, zur Diskussion von Lehrinhalten, zur kritischen, engagierten Auseinandersetzung mit dem universitären Bereich konnten wir nicht feststellen. Leider !! Anpassung als höchster Wert des heutigen Studenten ? Neben der Weitergabe von Erstinformation kann hier das Tutorium zu einer Verhinderung dieser Lethargie beitragen. Nutzen wir diese Möglichkeit ! Im nächsten Jahr mit Deiner Hilfe.

Johann Steininger